

Neue Container-Tragwagen von MF Train

MF Train? Nie gehört- werden wohl viele sagen! Dahinter versteckt sich eine junge spanische Firma, die 2019 gegründet wurde. Die Firma mit Sitz in Katalonien, in der Umgebung von Barcelona. Offenbar scheint derzeit der spanische Markt für N-Hersteller lukrativ zu sein, denn auch Arnold und andere bieten viele spanische Modelle an, obwohl Spanien eine andere Spurweite (1600 mm statt 1435 mm) besitzt. Vielleicht ist diese Firma in Nachfolge von Ibertrain zu sehen, auch ein N- Hersteller, der aber vor ein paar Jahren seine Pforten geschlossen hat. Damit die Produkte der neuen Firma auch hierzulande bekannter werden, hat Lemke den Vertrieb in Deutschland übernommen. Offenbar scheint der Markt für N in Spanien attraktiv zu sein, denn z.B. Arnold bietet seit Jahren schon viele spanische Modelle an.

Ambitioniert ist die Firma in das Modellbahn-Geschäft eingestiegen: Herausgebracht haben sie eine spanische Diesellok, zwei Selbstentladewagen spanischer Bauart (geplant), Colli-Wagen (geplant), Autotransportwagen (auch DB), Zement-Silowagen (geplant), offene Wagen für Holztransport (geplant) und die hier zu besprechenden Container-Tragwagen, die es jetzt als 2- und 4-acher gibt. Weiter wird ein 4-achsiger Postwagen angeboten und auf der Homepage der Firma tauchen auch Loks von Lemke (Hobbytrain) auf.

Von den hier zu besprechenden Tragwagen sind sage und schreibe 67 Wagen angekündigt, davon 16 vierachsige Tragwagen in fünf verschiedenen Farben, aber alle haben das gleiche Grundmodell als Basis.

Vorbild

Als Erstes soll der Frage nachgegangen werden, welche Vorbilder sich MF Train ausgesucht hat. Um es gleich vorwegzusagen, es war schwierig diese Wagentypen beim „Carstens“ zu finden. Der Grund ist einfach: Die Wagenindustrie hat sich inzwischen europäisch aufgestellt. Wie bei der Modellbahn gibt es Grundtypen, die dann je nach Wunsch der Besteller individuell in der Wunschfarbe und mit bahnspezifischer Ausstattung (z.B. Bremsen) geliefert werden können. Daher sind Länge, Achsstand und Drehgestell bei den gelieferten Wagen alle gleich. Abnehmer solcher Wagen sind nicht mehr die jeweiligen Staatsbahnen, sondern meistens private Unternehmen.

Dieses Verfahren senkt die Beschaffungskosten für die Betreiber. Hinzu kommt noch, dass etliche Tragwagen durch Umbauten entstanden sind, bzw. durch Ankauf aus dem Ausland.

Als erstes wurde der **2-achser Tragwagen** unter die Lupe genommen.

	Modell gemessen	Vorbild	Vorbild Lgns 583“
LüP	8,64 cm	13,96 m	13,90 m
Achsstand	5,67 cm	9,07 m	9,00 m

Nahe kommt das Modell dem DB-Vorbild Lgns⁵⁸³“ (Bauart 2. Besetzung). Dieser Wagen war ein Ankauf von den Niederländischen Staatsbahnen (NS).



Bild 1: Werksfoto 4-achsiger Container-Tragwagen Sgnss von MF Train

Es folgt der **4-achsige Tragwagen:**

	Modell gemessen	Vorbild	Vorbild Sgns 748“
LüP	12,3 cm	19,68 m	19,64 m
Abstand Drehgestell	8,85 cm	14,16 m	14,60 m
Achsstand Drehgestell	1,25 cm	2,00 m	2,00 m

Hier kommt der Sgns^{748“} (Bauart 2. Besetzung) recht nahe. Auch dieser Wagen stammt aus dem Ausland.

Als Fazit ist festzuhalten, dass keine Original-DB Bauarten den Modellen Pate stand, sondern nur Bauarten, die den Modellen nahekommen und im Ausland gebaut wurden, bzw. aus dem Ausland stammen.

Modell

Das Prinzip der Herstellung der beiden Wagen ist einfach: Man nehme ein passendes Vorbild, setze es ungefähr als Modell um und stelle durch Farb- und Beladungsvarianten möglichst viele Modelle her.

Auch hier wird der 2-achser Tragwagen als erstes besprochen.



Bild 2: Tragwagen Lgns^{583“} mit DHL Container



Bild 3: Tragwagen Lgns 583“ mit Hamburg-Süd Container

Die beiden oben abgebildeten Wagen tragen folgende Nummern:

Wagen mit DHL Container: 27 RIV 80 D-VTGD Lgs 4423 031-8

Wagen mi Hamburg-Süd Container: 27 RIV D-VTGD Lgs 4423 065-6

D.h. beide sind Mietwagen der VTG und mit einem 40' Container beladen.



Bild 4: Tragwagen Lgnss-z der HZ mit H.Z. Transport Container



Bild 5 Tragwagen von oben

:



Bild 6 Gaskesselwagen von oben

Es ist erstaunlich, welche Mühe sich die Hersteller bei der Konstruktion des Tragwagens gemacht haben. Das eigentliche Untergestell ist aus Metall. Der Achsbock, Die Puffer, die gelben Handräder und Bügel und das Bremsgestänge sind aus Plastik, die eigensteckt sind. So lassen sich einfach und effektiv Farbvarianten herstellen. Geradezu ein pfiffiges System. Dadurch, dass die Räder in Plastiklagern stecken, gab es auch keine Rollprobleme. Die Wagen liefen durch alle möglichen Weichenbauarten (Arnold, Roco, Peco u.a.) auf der Clubanlage ohne Probleme. Auch mit dem großen Achsstand gab es in engeren Radien keine Aussetzer.

Beladen sind die Tragwagen mit 40' Containern, die alle sehr fein bedruckt sind. Da kann man sich gar nicht satt sehen. Allerdings sind die Container sehr leicht. Da empfiehlt sich die abnehmbaren Container mit Blei o.ä. zu beschweren, damit die 2-achser bei längeren Zügen nicht wegen ihres geringen Gewichts aus der Kurve fliegen. Der Wagen wiegt mit Container nur 17 gr. Auch sollte man Vorsicht bei Ab- und Aufbau des Containers walten lassen, damit die dünnen Stifte an den Ecken des Containers nicht abbrechen.

Schade, dass es hier noch ein weiteres Befestigungssystem gibt, so können z.B. selbst gestaltete Container auf den Tragwagen nur aufgeklebt werden. Die MF Train Befestigung passt nicht zu den Befestigungssystemen anderer Hersteller.

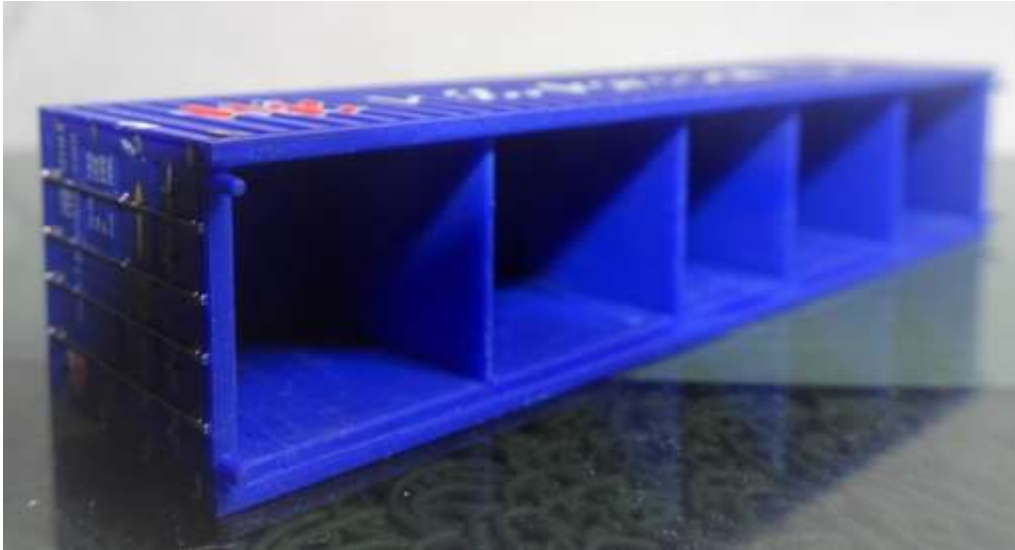


Bild 7: MF Train Container 40'

Hier folgt der 4-achser Tragwagen.

Dem Set #LC96004 sind zwei 4-achsige Tragwagen mit einem blauen 40' COSCO SHIPPING Container beladen. Hier ein Bild ersten Wagens:



Bild 8: MF Train Sgmns der EVB mit COSCO Container 1

Dieser Wagen hat die Bestellnummer #33440 und trägt die Nummer 37 80 455 1 002-1 RIV D-EVB Sgmns.

Der zweite Wagen sieht so aus:



Bild 9: MF Train Sgmns der EVB mit COSCO Container 2

Dieser Wagen hat eine andere Bestellnummer #33441 und trägt die Nummer 37 80 455 1 007-0 RIV D-EVB Sgmns.

Es gibt einen optischen Unterschied zwischen den Wagen. Der zweite Wagen hat ein blau gefärbtes Nummernschild. Wie fein der Druck der Wagennummer geraten ist, zeigt folgendes Bild:



Bild 10: Nummernschild des Tragwagens Sgmns

Es folgen weitere Bilder der 4-achsigen Tragwagen mit anderen Containern beladen.



Bild 11: Tragwagen beladen mit zwei 20' Containern der Fa. Bruhn



Bild 12: Tragwagen beladen mit 40' Container CMA CGM



Bild 13: Tragwagen der HUPAC SBB mit 40' Container Bertschi

Die fünf 4-achsigen Tragwagen haben folgende Nummern und sind eingestellt bei:

Best.-Nr.	Bauart	Betreiber	Wagennummer	Beladen mit Container
33440	Sgmns	EVB	37 80 455 1 002-1	COSCO
33441	Sgmns	EVB	37 80 455 1 007-0	COSCO
33442	Sgmns	DB	31 80 457 8 038-0	2x Bruhn
33443	Sgs	VTG	37 80 455 7 519-8	CMA CGM
33445	Sgns	CH HUPAC	85 455 5 680-6	Bertschi

Wie beim 2-achser Tragwagen besteht der Rahmen des Vierachsers aus Metall; Puffer, Sprengwerk, Handräder und Zurranker sind gesteckte Plastikteile. Zusammen mit dem Container kommt der Wagen auf 25 gr. Das verbaute Drehgestell gehört zur Bauart Y 25. Auch hier kann man die Einzelheiten des Wagens nur bewundern. Alle Wagen haben Kurzkupplung.



Bild 14: 20' Container von unten

Der 20' Container ist ein Hohlstück ohne Querstreben, wie beim 40' Container. Da der Tragwagen selbst schon einiges an Gewicht mitbringt, braucht man an dieser Stelle kein Zusatzgewicht. In den folgenden beiden Bildern ist der Tragwagen von oben und unten fotografiert.



Bild 15: Tragwagen Sgmns von oben



Bild 16: Tragwagen Sgmns von unten

Einsatz auf der Modellbahn

Beim Vorbild sind die Container Tragwagen Massenware, die gerne schon mal als Ganzzug eingesetzt werden und zwischen den Container Bahnhöfen pendeln. Deswegen hat Lemke auch ein Zugset herausgebracht, wo neben den MF Train Containerwagen auch eine blaue evb-Mietlok der Baureihe 192 dabei ist. Diese Lok passt gut zu den Container-Tragwagen.



Bild 10. evb-Mietlok 192 005

Die Lok 192 005 von der evb ist eine Mietlok von Siemens Mobility, die 2019 in Dienst ging. Heute gehört sie der EVB Elbe-Weser in Zeven.

Fazit

Neu ist die Art der Verpackung: Die Wagen sind in stabilen Schaumstoff gelagert, sodass es sich empfiehlt, den Wagen nur mit der Folie zusammen herauszunehmen. Sonst könnten u.U. die Puffer abbrechen. Alle Wagen haben zusätzlich eine Schaumstoff-Sicherung an Bord, die zuerst herausgenommen wird.

Da der Hersteller für den europäischen Markt produziert, sind die Grundformen sicher ein Kompromiss. Damit lassen sich herrliche Containerzüge in der Epoche V/VI zusammenstellen, zumal Lemke auch passende Loks anbietet. So gesehen, ist der Autor zufrieden mit der Neuheit.

Klaus Kosack

Lit.: St. Carstens/ P. Nielsen/ G.Fleddermann, Güterwagen der DB AG, Fürstenfeldbruck 2014
M. Dostal, DB-Reisezug- und Güterwagen, Bd. Güterwagen- Spezialwagen, München 2021